



Sammlung Theaterzettel

Ein Stündchen in der Schule

Lockroy

1848-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 193. — Montag, den 25^{ten} September, 1848.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Stündchen in der Schule.

Baudiville-Posse in einem Act, nach Lockroy von W. Friedrich.

Henne, Schulmeister in einer kleinen Stadt	Herr Ditt.
Charlotte, seine Tochter	Fräul. Müller.
Hans Kringel, Beckerbursche	Frau Kläger.
Der Landrath	Herr Hausmann.
Schnepfe, der Stadtrichter	Herr Bauer d. j.
Ottokar, sein Sohn	Ida Haupt.
Frau Zwetsche	Frau Schön.
Jakob, ihr Sohn	Sophie Ullmann.
Peter Lütje	Herr Koche.
Titus Knut	Fräul. Hahn.
Verpetuus Dämel	Fräul. Löw d. j.
Max Großmann	Toni Bissinger.
Felix Stock	Fräul. Szük.
Rinaldo Zipfel	Fräul. Feigl.
Beatus Dubel	Fräul. Gämmerler.
Bürger und Bürgerinnen. Musikanten. Schüler.	

Scene: Eine Schulstube.

Vorher:

Reich an Liebe,

oder:

Nur fünf Gulden.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen des Xavier, von H. Börnstein.

Kochhuhn, bei einer Eisenbahn angestellt von Donnersdorf, Oberstlieutenant eines Husaren- regiments	Herr Bauer.
Henriette, seine Frau	Herr Werle.
Leontine von Donnersdorf, seine Schwägerin, Wittwe	Frau Kläger.
Julius von Löwenschild	Fräul. Pol. Heusser.
Herr von Spindler	Herr Werner.
Mutsch, Gastwirth	Herr Lichterfeld.
Joseph, Oberkellner	Herr Mühlborfer.
Ein Kellner	Herr Bauer d. j.
Ballgäste.	Herr Janson.

Die Handlung spielt in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Frau Hausmann.